

Kriterienkatalog zur Aufnahme einer Veranstaltung in das Programm der Aktionswoche Seelische Gesundheit

Die bundesweite und die Berliner Woche der Seelischen Gesundheit (Aktionswoche Seelische Gesundheit) haben zum Ziel

- über anerkannte Hilfsangebote im Bereich psychischer Gesundheit aufzuklären und zu informieren
- Anbieter*innen, Hilfesuchende und Interessierte zu vernetzen
- Fachinformationen anzubieten
- Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen, Angehörigen, Interessierten, Einrichtungen und Trägern zu ermöglichen.

Damit will die Aktionswoche Seelische Gesundheit zum Abbau von Ängsten und Vorurteilen gegenüber psychischen Erkrankungen beitragen.

Der Markt therapeutischer Angebote im Bereich psychischer Erkrankungen und im Grenzbereich seelischer Gesundheit/körperlich-seelischen Wohlbefindens wird zunehmend größer und für Interessiert und psychisch erkrankte Menschen zunehmend undurchschaubar. Zugleich nehmen kostenpflichtige Angebote ohne anerkannte Wirksamkeit zu. Besonders für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige sind Qualitätskriterien für Therapien und Behandlungsmethoden dringend nötig.

Im Bewusstsein, dass die Formulierung von Kriterien keine abschließende Beurteilung eines Angebots darstellt, haben die Initiatoren der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit folgende Kriterien beschlossen. Diese ermöglichen einzeln oder in ihrer Gesamtschau die Aufnahme einer Veranstaltung in das Programm der Aktionswoche Seelische Gesundheit bzw. rechtfertigen eine Ablehnung.

Allgemein

- Veranstaltungen sollten über anerkannte Hilfsangebote aufklären und informieren, die Anbieter*innen, Hilfesuchenden und Interessierte vernetzen, Fachinformationen anbieten oder Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen, Angehörigen, Einrichtungen und Trägern ermöglichen.
- Veranstaltungen sollten in der Regel für das allgemeine Publikum geöffnet sein
- Veranstaltungen sollten in der Regel das Motto der Woche aufnehmen

Positivliste

- Veranstalter*innen und Anbieter*innen, die über Entgeltvereinbarungen z.B. mit dem Land Berlin, den Krankenkassen, Rententrägern o.ä. verfügen
- Veranstalter*innen und Anbieter*innen, die über eine Förderung des Landes Berlin, der Aktion Mensch o.ä. finanziert werden

Negativliste

- Veranstalter*innen und Anbieter*innen alternativer Behandlungsmethoden und Therapien, die von keiner der obigen Institutionen als förderungswürdig anerkannt sind bzw. keinen entsprechenden Leistungs-/Entgeltvertrag haben
- Veranstalter*innen und Anbieter*innen aus dem weiten Bereich der Esoterik, religiöser Sekten, der Geistheilung o.ä. („nicht-wissenschaftliche Heilmethoden“)
- Veranstalter*innen und Anbieter*innen mit hauptsächlich kommerziellem Interesse (Kundenakquise) bzw. Veranstaltungsmeldungen, die der Vorstellung eigener, kostenpflichtiger Angebote dienen oder die dazu dienen, potentielle Kunden für weitere dann kostenpflichtige Leistungen anzuwerben
- Die Veranstaltung ist eine in sich geschlossene Veranstaltung und wird erst durch den Besuch weiterer, dann ggf. kostenpflichtiger Veranstaltungen abgeschlossen

Mit der Anmeldung einer Veranstaltung bestätigen Sie, dass die von Ihnen angebotene Veranstaltung den oben genannten Kriterien entspricht.

Kostenpflichtige Fort- und Weiterbildungsangebote, die ansonsten den oben genannten Kriterien entsprechen, werden ggf. mit einer kostenpflichtigen, den Druck des Programmhefts unterstützenden Anzeigenschaltung in das Programmheft aufgenommen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in das Programm

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit für die Initiatoren der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit

Berlin, den 01. März 2017